

Übungen Deutsch als Fremdsprache

Lückentexte

Deutsch als Fremdsprache

Lückentextübungen zur Deutschen Grammatik 2.0

Ulrich C. Mattmüller

Übungen Deutsch als Fremdsprache

Lückentexte

Deutsch als Fremdsprache

Lückentextübungen zur Deutschen Grammatik 2.0

Ulrich C. Mattmüller

Besuchen Sie auch:

www.deutschegrammatik20.de

Dieses Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise verboten. Unrechtmäßige Verbreitung in elektronischen Medien wird verfolgt und zur Anzeige gebracht.

Fassung vom Juni 2017

Verantwortlich für den Inhalt und ©:

Ulrich C. Mattmüller, Hauffstraße 6, D-71149 Bondorf

Ebenfalls als pdf-Bücher erschienen:

Deutsche Grammatik 2.0

Lernergrammatik für Deutsch als Fremdsprache

Die beliebte Online-Grammatik als E-Book

von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: [E-Book Deutsche Grammatik 2.0](#)

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 Band 1

Grammatikübungen für Deutsch als Fremdsprache

von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: [Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 1](#)

Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 Band 2

Grammatikübungen für Deutsch als Fremdsprache

von Ulrich C. Mattmüller

Mehr Info/Shop: [Übungsbuch Deutsche Grammatik 2.0 - Band 2](#)

Vorwort

Dieses Übungsbuch richtet sich an Lerner von Deutsch als Fremdsprache, die mit Hilfe von Lückentexten ihr Grammatikwissen sowie ihr Verständnis von deutschen Texten selbständig weiterentwickeln und testen möchten.

Es stellt Unterrichtenden des Fachs Deutsch als Fremdsprache Übungsmaterial und Ideen für den Unterricht zur Verfügung. Die Lückentexte orientieren sich an typischen Texten aus dem Unterricht Deutsch als Fremdsprache.

Wie die Deutsche Grammatik 2.0 versteht sich dieses Übungsbuch als „Work-in-Progress“, das durch den engen Kontakt von Lesern und Autor ständig verbessert und weiterentwickelt werden soll. Hinweise auf Tippfehler, Ungenauigkeiten, schwer zu verstehende Texte oder sonstige Verbesserungsvorschläge sind deshalb willkommen.

Sie können z. B. über die Kommentarfunktion der [Webseiten](#) oder über die Profile der Deutschen Grammatik 2.0 in den [sozialen Medien](#) an den Autor übermittelt werden. Sie werden gegebenenfalls in zukünftigen Versionen dieses Übungsbuchs berücksichtigt.

Einige Übungen aus diesem Übungsbuch stehen auch auf den Seiten der [Deutschen Grammatik 2.0](#) im Internet zum Download zur Verfügung.

Hinweise zur Benutzung

Lösungen

Die Lösungen zu den Lückentexten befinden sich am Ende des Buches in derselben Reihenfolge wie die Übungen in den fünf Aufgabenteilen. Sie sind anhand der Überschriften leicht zuzuordnen.

Schwierigkeitsgrad der Texte

Die Lückentexte sind in fünf Kapitel (Teil A bis Teil E) unterteilt. Der Schwierigkeitsgrad der Texte steigt von Kapitel zu Kapitel sowohl was die grammatischen Strukturen als auch den Wortschatz betrifft.

Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis befindet sich am Beginn des Buches. Die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis sind klickbar und führen direkt zum jeweiligen Text.

Hinweise zur Bearbeitung der Lückentexte

In den Lückentexten wurde beginnend mit dem zweiten Satz von jedem zweiten Wort ungefähr die Hälfte aller Buchstaben gelöscht. Bei zusammengesetzten Wörtern (Komposita) ca. die Hälfte der Buchstaben des Grundworts (= des am weitesten rechts stehenden Teilworts des Kompositums). Die Anzahl der gelöschten Buchstaben ist erkennbar.

Beispiel:

Muttersprachen und Fremdsprachen

Sandra Bauer kommt aus Heidelberg. Das li_____ im Sü_____ von
Deuts_____. Sandra i_____ Studentin. S_____ spricht vi_____ Spra-
chen. Ih_____ Muttersprache i_____ Deutsch u_____ sie spr_____ Englisch,
Franz_____ und Span_____ als Fremdspr_____.

Die Wortanfänge und der Kontext, der aus dem Titel und dem ersten Satz hervor-
geht, helfen dabei die richtige Lösung zu finden.

Namen und Zahlen wurden, soweit vom Autor als nötig erachtet, bei der Erststel-
lung der Lücken ausgelassen.

Da sich dieses Übungsbuch an fortgeschritten Deutschlerner auf Hochschulniveau
richtet, wurden aber Ländernamen und die Namen wichtiger deutscher Städte so-
wie Namen und Zahlen, die aus dem Kontext zu erschließen sind, einbezogen.

Zur korrekten Bearbeitung der Lückentexte bedarf es differenzierter Kenntnisse der
deutschen Orthografie, Lexik, Morphologie, und Syntax.

Probekapitel aus dem pdf-Book:

„Lückentexte Deutsch als Fremdsprache“

Teil A

01 - Ich heiÙe Karl Müller

Ich heiÙe Karl Müller. Ich ko_____ aus Deuts_____. Ich wo_____ in
Stut_____. Ich spr_____ Deutsch.

Ich heiÙe Antonia Gianelli. Ich ko_____ aus Ita_____. Ich wo_____ in
Mün_____. Ich spr_____ Deutsch u_____ Italienisch.

Mein Name ist Tatjana Sukowa. Ich ko_____ aus Russ_____. In
Deuts_____ wohne i_____ in Ham_____. Ich spr_____ Rus-
sisch u_____ Englisch. I_____ lerne Deu_____.

Ich heiÙe Tom Fisher. Ich ko_____ aus Eng_____. Aber i_____ wohne
je_____ in Ber_____. Ich spr_____ Englisch u_____ ich le_____
Deutsch.

Teil B

01 - Berufsportraits

Lena Sommer ist Sekretärin. Sie arbe_____ bei ei_____ Automobilfirma
i_____ Stuttgart i_____ Büro. D_____ Firma produ_____ in Stut_____
Motoren. Le_____ hat im_____ viel Arb_____. Sie mu_____ E-Mails
schr_____, Faxes versc_____ und telefo_____ Anfra-
gen beant_____. Für ih_____ Chef organ_____ sie d_____
Geschäftsreisen. S_____ vereinbart m_____ Geschäftspartnern Ter_____ und
bu_____ Flüge u_____ Hotels.

Andreas Haller ist Arzt. Er arbe_____ in ei_____ Krankenhaus. D_____
Arbeitsbedingungen i_____ Krankenhaus si_____ nicht beso_____ gut.
And_____ macht vi_____ Nacht- u_____ Wochenenddienste, we_____
es z_____ wenig Pers_____ gibt. Zwe_____ pro Wo_____ operiert
And_____. Wenn e_____ nicht i_____ Operationsaal st_____, beginnt se_____
Arbeitstag m_____ dem Bes_____ der Pati_____. Die Är_____ bespre-
chen d_____ Untersuchungsergebnisse u_____ wie s_____ die Behan_____
fortsetzen.

Teil C

01 - Der Wetterbericht

Das Wetter zeigt sich am Wochenende von seiner stürmischen Seite. In d___
Nacht v___ Freitag a___ Samstag ko___ stürmischer Wi___ auf. D___
Windgeschwindigkeiten lie___ zwischen 65 u___ 75 Kilometern i___ der
Stu___. Im Bergla___ erwarten d___ Meteorologen so___ Wind-
stärken v___ bis z___ 110 Stundenkilometern. I___ höheren La___ muss
a___ Samstag auße___ mit Schneef___ und Straßengl___
gerechnet wer___. In tief___ Lagen u___ im Flachla___ setzt
kräf___. Regen e___, der b___ Mitte näch___ Woche
anda___. Nur i___ äußersten Südw___ lässt d___ Regen a___
Sonntag na___ und verei___ kommt ku___ die So___ heraus.

Teil D

01 - Stress am Arbeitsplatz

Psychische Belastungen stellen ein immer größeres Gesundheitsrisiko für deutsche Arbeitnehmer dar. Psychische Belas_____ am Arbeitspl_____ entsteht a____
_____ vielfältige We_____. Viele Beschä_____ leiden un_____ dem
stän_____ Leistungs- u_____ Termindruck. And_____ klagen dar_____
_____, dass s_____ ihre Aufg_____ nicht me_____ in Ru_____ erledigen kön_____
_____, sondern du_____ Telefon, E-M_____ oder Koll_____ dauernd b_____
der Arb_____ unterbrochen wer_____. Und au_____ in d_____ Freizeit fin_____
_____ viele ke_____ Erholung me_____, da s_____ per Ha_____ oder E-M_____
für d_____ Chef jede_____ erreichbar si_____. In vie_____ Führungsposi-
tionen si_____ Feierabend u_____ Wochenende heutz_____ Fremdwörter.
I_____ der Fo_____ entwickeln im_____ mehr Arbeitne_____ psychische
u_____ physische Erkran_____, die i_____ schlimmsten Fa_____ bis z_____
völligen Arbeitsunfä_____ führen kön_____.

Teil E

01 - Mikroplastik belastet die Gewässer

Der stetig wachsende Berg an Plastikmüll wird in vielen Teilen der Welt preisgünstig in den Meeren und Seen entsorgt. Sonne, Wind und Wellen zerkleinern große Plastikteile. Aus diesen Weiten entstehen Mikroplastikpartikel.

Mikroskopisch kleine Kunststoffpartikel sind aber auch in vielen Kosmetikartikeln oder Kleidungsstoffen und Kunstfasern enthalten. Sie gelangen über das Abwasser in Seen und Flüsse und von dort in die Ozeane.

Herkömmliche Kläranlagen sind meist nicht in der Lage, die Mikroplastikpartikel aus dem Abwasser zu filtern. Die unverdaulichen Plastikteilchen reichern sich in Fischen und anderen Meerestieren an.

Bei Verzehr von mit Plastikteilchen belasteten Tieren können auch Menschen gesundheitliche Schäden nehmen. Umweltschützer warnen seit Jahren vor den gesundheitlichen Gefahren von Kunststoffkügelchen. Deshalb wollen einige große Konzerne in Zukunft auch ihre Verweigerung verzichten.

Lösungen

Alle Lösungen sind enthalten im pdf-Book:

„Lückentexte Deutsch als Fremdsprache“

Mehr Infos/Shop: [„Lückentexte Deutsch als Fremdsprache“](#)

Inhaltsverzeichnis des E-Books

„Lückentexte Deutsch als Fremdsprache“

Mehr Info/Shop:

[E-Book - „Lückentexte Deutsch als Fremdsprache“](#)

Inhalt

Teil A	14
01 - Ich heiÙe Karl Müller	15
02 - Sie heiÙt Laura Huber	16
03 - Drei Freundinnen stellen sich vor	17
04 - Eltern	18
05 - Ich heiÙe Andrea	19
06 - Muttersprachen und Fremdsprachen	20
07 - Elke studiert in Mainz	21
08 - Hobbys	22
09 - Eltern, Geschwister und Kinder (I)	23
10 - Deutschlerner-Portraits (I)	24
11 - Anke, Erika und Bibi stellen sich vor	26
12 - Eltern, Geschwister und Kinder (II)	27
13 - Eine sportliche Familie	28
14 - Wohnorte	30
15 - Deutschland-Reisen	32
16 - Urlaubsziele	33
17 - Paul und Luigi erzählen	35
18 - Carolin und Lukas	36
19 - Tagesablauf	37
20 - Drei ausländische Student(inn)en erzählen	38

Teil B	40
01 - Berufsportraits	41
02 - Was haben Frau Garcia und Paula in Deutschland gemacht?	42
03 - Im Deutschkurs	43
04 - Deutschlerner-Portraits (II)	43
05 - Nach der Schule	46
06 - Freizeit und Ausgehen	48
07 - Warum sind Sie nach Deutschland gekommen?	50
08 - Berufswünsche	52
09 - Paolo erzählt, wie er seine Frau kennen gelernt hat	54
10 - Die Wettervorhersage für das Wochenende	55
11 - Auslandssemester in Madrid	56
12 - Eine Reise nach Deutschland und Österreich	57
13 - Meine Großeltern	58
14 - Was hat Alina gestern gemacht?	59
15 - Au-Pair in Deutschland (I) - Nadja	60
16 - Au-Pair in Deutschland (II) - Monica	61
17 - Die Kochausbildung	62
18 - Geplatzte Träume	63
19 - Arbeiten im Home-Office	64
20 - Die erste Fahrt mit der U-Bahn	66
21 - Ein typischer Tag von Frau Berger	67

Teil C	70
01 - Der Wetterbericht	71
02 - Erfahrungen in Deutschland (I) – Aurelie	71
03 - Erfahrungen in Deutschland (II) – Mortaza	72
04 - Erfahrungen in Deutschland (III) – Pavlos	73
05 - Erfahrungen in Deutschland (IV) – Binh	74
06 - Vier Studenten erzählen, wie und wo sie lernen	75
07 - Studium an einer Privathochschule	77
08 - Zimmersuche in München	78
09 - Mehmet muss die Deutschprüfung bestehen	79
10 - Eine spanische Studentin hat Heimweh	80
11 - Die Deutschen und der Sport	81
12 - Der Studienabbrecher	82
13 - Winter in Deutschland	84
14 - Zwei Alleinerziehende berichten	85
15 - Carina Hellmich ist Kellnerin	87
16 - Bärbel Wiegand ist Krankenschwester	89
17 - Lisa macht ein Freiwilliges Soziales Jahr	90
18 - Mahlzeiten in Deutschland	92
19 - Das Oktoberfest	93
20 - Sommerferien in Deutschland	95
21 - Trinkgeld	98

Teil D	99
01 - Stress am Arbeitsplatz	100
02 - Frauen als Unternehmensgründerinnen	101
03 - Wasserknappheit	102
04 - Die Berlinale	103
05 - Die Gletscher schmelzen immer schneller	104
06 - Billig-Klamotten	105
07 - Matheangst	106
08 - Das Deutschlandstipendium	107
09 - E-Bikes liegen im Trend	108
10 - Fettleibigkeit	109
11 - MINT-Kollegs	110
12 - Tropische Regenwälder	112
13 - Karneval und Fasching	113
14 - Was ist BAföG?	114
15 - Car-Sharing	116
16 - Touristenboom in der Hauptstadt	118
17 - Vokabellernen	119
18 - Linkshändigkeit	121
19 - Freizeitstress	122
20 - Einkaufsgewohnheiten in Deutschland	124

Teil E	126
01 - Mikroplastik belastet die Gewässer	127
02 - Lebensmittelverschwendung in Deutschland	128
03 - Gefährliche Einwanderer	129
04 - Diätwahn und Essstörungen	130
05 - Zurück in die Zukunft: Bäuerliche Landwirtschaft statt Agrarfabriken	131
06 - Der „Jojo-Effekt“	132
07 - Lieber Bargeld als Geldkarte	133
08 - Unterforderung am Arbeitsplatz	134
09 - Hochwasser in Deutschland	136
10 - Mama und Papa allein zu Hause	137
11 - Fernbusse in Deutschland	138
12 - Hohe Abbrecherquoten in MINT-Fächern	140
13 - Per Quote zur Chefin	141
14 - Partnersuche im Netz	143
15 - Selbstfahrende Autos	145
16 - Zukunft ohne Menschen	147
17 - Frauen in Führungspositionen	148
18 - Was du heute kannst besorgen	150
19 - Mobilität nach dem Auto	152
20 - Richtige und falsche Ernährung	154
21 - Crowdfunding	156
22 - Privathochschulen in Deutschland	158

Lösungsteil

161

Lösungen Teil A

162

Lösungen Teil B

172

Lösungen Teil C

180

Lösungen Teil D

187

Lösungen Teil E

193

„Lückentexte Deutsche als Fremdsprache“

kaufen:

Mehr Info/Shop:

[E-Book - „Lückentexte Deutsch als Fremdsprache“](#)